

Datum/Date: 19.12.2016 Apf/Zil/th

MESSBERICHT **TEST REPORT**

Nr./No.: 2016 23981

- | | |
|---|---|
| 1 Auftraggeber/
Customer | Rehburger Beton- und Marmorwerk
GmbH & Co. KG
Nienburger Straße 44
31547 Rehburg - Loccum |
| 2 Messobjekt/
Test specimen | Terrazzoplatten |
| 2.1 Hersteller/
Manufacturer | Rehburger Beton- und Marmorwerk
GmbH & Co. KG
Nienburger Straße 44
31547 Rehburg - Loccum |
| 2.2 Bauart, Bezeichnung/
Type, designation | „R 2006“ in den Abmessungen
a) 40 cm x 40 cm (L x B), Dicke ca. 44 mm
b) 30 cm x 30 cm (L x B), Dicke ca. 28 mm |
| 3. Messumfang: | Ermittlung des Durchgangswiderstandes R_1 an den
o.a. Probekörpern |
| 4. Datum der Messungen: | 15.12.2016 |

5. Messverfahren: DIN EN 1081/04.1998
Elastische Bodenbeläge, Bestimmung des elektrischen
Widerstandes, Verfahren A – für Durchgangswiderstand R_1

6. Zusammenfassung des Messergebnisses:

Der Medianwert bei der Messspannung 100V beträgt für

a) $1,8 \cdot 10^5 \Omega$ (Plattengröße 40 cm x 40 cm) und

b) $< 2 \cdot 10^5 \Omega$ (Plattengröße 30 cm x 30 cm)

Dieser Messbericht besteht aus 3 Seiten. Zum vollständigen Messbericht gehört das Messprotokoll,
aus dem die Einzelangaben ersichtlich sind.



Dipl.-Ing. Helmut Zilligen

Leiter(in) des Prüflabors
Head of Testlaboratory



Anlage zum Messbericht Nr. 2016 23981

Messprotokoll

Zur Ermittlung des Durchgangswiderstandes R_1

Messgrundlage: DIN EN 1081/04.1998, Verfahren A – für Durchgangswiderstand R_1

Probenvorbehandlung:

Die Probekörper (Terrazzoplatten) wurden zunächst abgewischt. Auf der Unterseite wurde als Gegenelektrode eine kreisrunde wässrige Graphitsuspension (Acheson Colloiden BV, Holland Typ Electrodag 5405A) von 200 mm Durchmesser aufgetragen.

Anschließend wurden die Platten in einer Klimakammer 96 Stunden bei 40°C getrocknet.

Nach der Trocknung wurden die Probekörper 48 Stunden bei einer Temperatur von 23°C und einer Luftfeuchte von 50% gelagert. Anschließend wurde der Probekörper an der Unterseite (Graphitsuspension) mit einem leitfähigen Kupferband kontaktiert. Auf die Oberseite wurde die Dreifußelektrode aufgesetzt und mit einer Last von 30 kg belastet. Danach wurde das Isolationsmessgerät jeweils an das Kupferband und die Dreifußelektrode des Probekörpers angeschlossen. Nach ca. 10 Sekunden wurde der Widerstandswert bestimmt.

Folgende Messergebnisse wurden ermittelt:

Plattengröße	Probe Nr.	R_1 in Ω bei 100V Messspannung	bei 10V Messspannung
40 cm x 40 cm	1	$1,7 \cdot 10^5$	$7,9 \cdot 10^5$
	2	$< 2 \cdot 10^5$	$4,5 \cdot 10^5$
	3	$1,7 \cdot 10^5$	$5 \cdot 10^5$
30 cm x 30 cm	1	$< 2 \cdot 10^5$	$3,9 \cdot 10^5$
	2	$< 2 \cdot 10^5$	$4,2 \cdot 10^5$
	3	$< 2 \cdot 10^5$	$4,9 \cdot 10^5$

Abweichungen von der Norm:

Der Probekörper wurde nicht auf eine Metallplatte für die Messung gelegt. Bei der Messung befand sich der Probekörper auf einer Holzpalette.

Messgeräte:

- Tera-Ohm-Meter 6206 Fabr. eltex
Prüfmittelkennzeichen 1558 – kalibriert bis 23.09.2017
- Dreifußelektrode BGIA HV 03 009956
- Temperatur- und Feuchtemessgerät OPUS 10 TSE USB 8152.10 NU
Prüfmittelkennzeichen 1638 – kalibriert bis 26.01.2018

Datum der Messung: 15.12.2016 Prüfer: Helmut Zilligen